



Pressemitteilung

Aufschwimmen von AIDAprima erfolgreich abgeschlossen Neues Flaggschiff verlässt erstmals das Baudock der Tategami Werft von MHI

Am Samstag, den 3. Mai 2014 um 14:00 Uhr Ortszeit öffneten sich für AIDAprima die Schleusentore des Baudocks in der Tategami Werft von Mitsubishi Heavy Industries Ltd. (MHI) im japanischen Nagasaki. Das Kreuzfahrtschiff wurde erstmals zu Wasser gelassen und stellte seine Stabilität und Schwimmfähigkeit erfolgreich unter Beweis.

Anschließend wurde AIDAprima während einer rund einstündigen Fahrt vom MHI Werftteil Tategami im Stadtzentrum zum Kojagi Dock am Stadtrand von Nagasaki verholt. Bevor das Schiff dort zur weiteren Ausrüstung erneut eingedockt wird, stehen in den kommenden Tagen umfangreiche Tests verschiedenster technischer Systeme an.

Zu den Highlights an Bord des Schiffs einer völlig neuen AIDA Generation gehören der Beach Club unter einem wetterunabhängigen Foliendom, das Four Elements mit Wasserrutschen, Klettergarten und erstmals dem AIDA Mini Club für die Betreuung von Kleinkindern ab sechs Monaten.

Ein neuartiges Rumpfdesign führt zu einer erheblichen Steigerung der Energieeffizienz. Auf AIDAprima wird erstmals ein umfassendes Filtersystem zur Reduzierung von Emissionen zum Einsatz kommen. Mit dieser bislang einzigartigen Technologie zur Abgasnachbehandlung können zukünftig alle drei Emissionsarten – Rußpartikel, Stickoxide und Schwefeloxide – gefiltert werden und somit die Emissionen zwischen 90 und 99 Prozent reduziert werden.

AIDAprima bietet mit 124.500 BRZ, 300 Metern Länge und 37,60 Metern Breite Platz für rund 3.300 Passagiere und wird am 1. Oktober 2015 von Yokohama aus auf Jungfernfahrt gehen.

Rostock/Nagasaki, 3. Mai 2014